

## Veranstaltungsreihe ~~(Un-)W~~ürdige Arbeit<sup>1</sup>

*Unser Ziel ist würdige Arbeit. Und wir wollen den Schwachen eine Stimme geben. Würdige Arbeit ist gekennzeichnet durch einen sicheren Arbeitsplatz mit einem festen und verlässlichen Einkommen in ausreichender und gerechter Höhe, das nicht zu Altersarmut führt. Ein Arbeitsplatz, an dem man vor körperlicher Beeinträchtigung geschützt ist. Das ist aber nicht alles: der Würde des Menschen in der Arbeit ist eine interessante, abwechslungsreiche und sinnhafte Arbeit förderlich, eine Tätigkeit, auf die man stolz sein kann. Eine, die mit guten sozialen Beziehungen zu KollegInnen und VorgesetztenInnen einhergeht. Die Möglichkeiten bietet, selbst Einfluss auf Arbeitsinhalt und -ablauf nehmen (Partizipation) und sich weiterentwickeln zu können (Lernen in der Arbeit).*

Wir wollen in der *Veranstaltungsreihe „~~(Un-)W~~ürdige Arbeit“* aufklären über unwürdige Arbeit

(z. B. die aktuelle Situation der Randbelegschaften in der Fleischindustrie). Wir wollen nicht nur den Zustand der Würde der Arbeit diagnostizieren, sondern auch *Ansätze zur Therapie, zur Reform diskutieren*. Solche Vorschläge reichen von grundsätzlichen, kurzfristig kaum erreichbaren Veränderungen unseres Wirtschaftssystems bis hin zu rasch umsetzbaren und daher kaum weniger wichtigen realpolitischen Reformen.

Auch müssen wir über die verengte Perspektive einer reinen Gesellschaft der Erwerbsarbeit hinausgehen. *Arbeit beeinflusst unser Leben. Leben ist mehr als Arbeit. Arbeit ist Teil eines gelingenden Lebens.*

### Veranstaltungen der Reihe

1. Unwürdige Arbeitsverhältnisse – Der Fall der Fleischindustrie (5.11.2020 - digital)
2. ~~Un~~Würdige Arbeit – Das Beispiel der Pflege(berufe) (21.01.2021 - digital)
3. „Click and Buy“ - (~~Un~~-)Würdige Arbeit bei Lieferdiensten und Co. (15.04.2021 - digital)
4. Würdige Arbeit – Solidarische Gesellschaft (17.06.2021 - digital)

Anmeldungen jeweils unter:  
[www.könzgenhaus.de/bildungsangebote/  
bildungsprogramm/politische-bildung/](http://www.könzgenhaus.de/bildungsangebote/bildungsprogramm/politische-bildung/)

<sup>1</sup> Eine Veranstaltungsreihe des Halterner Forums für Demokratie, Respekt und Vielfalt in Kooperation mit dem KAB Bezirksverband Recklinghausen, dem KAB Diözesanverband Münster und dem KönzgenHaus\_Haltern am See



# Begegnung\_Lernen\_Fragen\_Denken\_Erfahrung\_ Gemeinschaft\_Arbeit\_Glaube\_Handeln\_Gerechtigkeit\_ Freiraum\_

Wie wir arbeiten, hat Folgen für unser gesamtes Leben. Lange Arbeitszeiten beeinträchtigen die sog. Work-Life-Balance; starke Arbeitsbelastungen führen zu Erkrankungen; Altersarmut ist bei Geringverdienern geradezu vorprogrammiert. *Wie wir arbeiten, hat Folgen für die gesamte Gesellschaft*, etwa in Form von Altersarmut und Kosten des Gesundheitssystems durch arbeitsbedingte Erkrankungen. *Arbeit ist mehr als Erwerbsarbeit*. Sorgearbeit in der Familie und anderen Gemeinschaften sowie Freiwilligenarbeit – all das ist unbezahlte Arbeit, keine Erwerbsarbeit.

Die durch eine Erwerbsarbeits- und Marktgesellschaft geprägten Normen sind aber nach wie vor auf eine Geringschätzung von Nicht-Erwerbsarbeit ausgerichtet. Und nicht zuletzt: *Unternehmen und Betriebe sind Orte der Chancenzuteilung*. Damit beeinflussen unternehmerische Entscheidungen den gesamten Lebensverlauf von ArbeitnehmerInnen und ihren Familien bzw. Lebensgemeinschaften. Wir wollen daher auch fragen, ob ArbeitnehmerInnen ausreichend an unternehmerischen Entscheidungen und ihren Folgen beteiligt sind.

## Links zu den VeranstalterInnen:

Halterner Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt: [www.forumdrv.de](http://www.forumdrv.de)

KAB Diözesanverband Münster: [www.kab-muenster.de](http://www.kab-muenster.de) und [www.kab-bildungswerk.de/](http://www.kab-bildungswerk.de/)

KAB Bezirksverband Recklinghausen: [www.kab-muenster.de/bezirk-recklinghausen/aktuelles/](http://www.kab-muenster.de/bezirk-recklinghausen/aktuelles/)

KönzgenHaus\_Haltern am See: [www.koenzgenhaus.de](http://www.koenzgenhaus.de)

